

Inhalt

Dank	11
1 Einleitung – „Strukturwandel“, Wissenspolitik und die Anthropologie der Arbeit	13
Gegenstand: Wissenspolitik und der Wille zur Umstellung	15
Fragestellung: Inhalt, Praktiken und Aneignung der Wissenspolitik ...	18
Forschungsstand: Deindustrialisierung, Arbeitsgeschichte, lebenslanges Lernen	19
Methodischer Zugriff: Wissensgeschichte und die Anthropologie der Arbeit	27
Vorgehen und Quellen: Montanregionen, Mobilität, Umschulung und Lernbehinderung	36
2 Ausbildung als Eingliederung. Moralischer Holismus im deutschen und französischen Bergbau, 1945–1953	45
Moralischer Verfall und Antikommunismus	48
Totale Erfassung und Milieukontrolle	52
Hierarchisierung, Schulung, Führung	57
Teil I:	
Von der Eingliederung zur Anpassung	63
3 Zechenschließungen und die Entdeckung der Anpassungsfähigkeit in Nordfrankreich, in Luxemburg und im Ruhrgebiet, 1953–1966/67	65
3.1 Von Fluktuation und Stabilität zu Mobilität und Immobilität	65
Vom moralischen Holismus zur Erfindung der Mobilität	67
Die Europäisierung der Mobilität	76
Der Qualifizierungsimperativ im westdeutschen Steinkohlen- bergbau und die Sorge um den Verfall der Begabung	87
3.2 Die Rationalisierung der Ausbildung als Wissenspolitik der Anpassung, 1960–1966/67	94
Die Synchronisierung von Arbeit und Begabung in der Stufenausbildung	94

Den Willen zur Umstellung rationalisieren: kybernetische Pädagogik und programmierte Unterweisung	105
Das Ende der Ausbildung im französischen Bergbau	116
4 Von der Entdeckung des „älteren Arbeitnehmers“ zur Institutionalisierung der Umschulung (1965–1968/69)	129
4.1 Umschulung und die Sorge um die Erosion der Beruflichkeit	129
Von der Fluktuationsprävention zur Mobilitätsförderung	132
Beweglichkeit und Vorstellungswelten der Beruflichkeit	141
Gestaltungsspielräume im entstehenden Umschulungssystem	150
4.2 Anthropologien und Vereindeutigungspraktiken der Mobilität	161
Von Ruhrvolk, Taubenzüchtern und anderen Immobilen	164
Zirkulationswege der Mobilität in der Bundesrepublik	179
Mobilität und Rehabilitationswissenschaft	193
4.3 Die Vermessung der Mobilität	200
Mobilität quantifizieren	201
Mobilität interpretieren	210
Mobilität vermitteln	220
Teil II:	
Von der Anpassung zum Ausschluss	231
5 Die Expansion der Erwachsenenbildung und die Grenzen der Anpassungsfähigkeit (1968/69–1975)	233
5.1 Experimentalsysteme der Bildbarkeit und der Betrieb als epistemischer Ort	233
Die Gründung der Gesellschaft zur Verbesserung der Beschäftigtenstruktur und die Anpassung des „älteren Arbeitnehmers“	235
Umschulung und industrielle Beziehungen – Das Berufsförderungszentrum Essen	242
Wissenspolitische Netze – GVB, Bfz Essen und das Anpassungszentrum	250
5.2 Die Praxis der Anpassung: Männlichkeit, Alter, Behinderung	258
Mobilität, Männlichkeit, moralische Ökonomie	258
Betriebliche Epistemologie der Differenz	267
Eigen-Sinn, Inkongruenz und Anpassungsfähigkeit	277
5.3 Von der Wissenspolitik der Anpassung zur Wissenspolitik des Ausschlusses	282
Das Scheitern der GVB	282

Umschulung zwischen Beweis der Bildbarkeit und Bestätigung der Unbildbarkeit	287
Anpassungsfähigkeit zwischen Labor und Theater	296
6 Von der Suche nach „wertvollen Menschen“ zur Institutionalisierung der Lernbehinderung, 1966/67–1980	308
6.1 Die Vermessung der Zukunftsfähigkeit: Lernbehinderung und Strukturwandel	308
„Strukturwandel“ und die Erfindung der „Minderbegabung“	308
Begabungsverfall zwischen Interessenpolitik, Lernbehinderung und Korporatismus	317
Lernbehinderung vermessen	327
6.2 Von korporatistischen Versuchsordnungen zur Politisierung der Begabungsfrage	337
Die Politisierung der Begabungsfrage durch DGB und IGM	337
Lernbehinderung zwischen Bundes-, Landes- und lokaler Ebene	346
Chancengleichheit, Körper und Alterität	355
6.3 Die Institutionalisierung der Differenz: Hüttenwerker und Berg- und Maschinenmann als Sozialfiguren ausschließender Wissenspolitik	364
Lernbehinderung und Lernbeeinträchtigung – Vereindeutigungsversuche der „Minderbegabung“	364
Betrieblicher Pragmatismus und Fürsorgeanspruch: Die Hüttenwerkerausbildung bei Thyssen Niederrhein	370
Das Milieu des Bergjungarbeiters und die Institutionalisierung der Differenz: Der Berg- und Maschinenmann	378
7 Schluss – Für eine pessimistische Geschichte der Bundesrepublik	389
Abkürzungsverzeichnis	414
Quellenverzeichnis	417
Archivalien und unveröffentlichte Quellen	417
Veröffentlichte Quellen	420
Literaturverzeichnis	434
Register	460
Personenregister	460
Sachregister	463